
Weil: Niedersachsen prädestiniert für saubere Mobilität

„Berlin und Brüssel müssen endlich ihre Hausaufgaben machen, dabei wollen wir gerne helfen – nicht ganz uneigennützig“, erklärte jetzt Niedersachsens Ministerpräsident Stephan Weil bei der Startveranstaltung des „Strategiedialogs Automobilwirtschaft in Niedersachsen“. Weil: „Niedersachsen ist Automobilland und Windenergieland Nr.1 und damit prädestiniert, das Land der saubereren Mobilität zu werden.“ Sache der Politik sei es, vernünftige Rahmenbedingungen für Elektrifizierung und Digitalisierung zu schaffen.

Niedersachsen wolle – so der Ministerpräsident –, dass „VW und Conti, aber auch die zahlreichen Zulieferbetriebe in Niedersachsen die anstehenden Veränderungen gut bewältigen, auch in Zukunft erfolgreich sind und möglichst viele Arbeitsplätze erhalten oder neu schaffen können“. Dazu wurde der Strategiedialog Automobilwirtschaft in Niedersachsen eingerichtet, initiiert vom Land Niedersachsen, dem Industrieverband „NiedersachsenMetall“ und der IG Metall Niedersachsen/Sachsen-Anhalt und begleitet von der Volkswagen Group und Continental. Die Laufzeit des Strategiedialogs ist auf bis zu drei Jahre angelegt. Hierfür wurden jetzt in sogenannten Innovatorenrunden erste Schwerpunkte festgelegt, Arbeitspakete geschnürt und Termine für 2019 und 2020 vereinbart. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Stephan Weil.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Staatskanzlei
Niedersachsen